**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 59 (1952)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Kleine Zeitung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Neben kleineren Originalmitteilungen, die der Sicherung der Priorität der Verfasser dienen sollen, werden Berichte aus der Fachwelt und Buchbesprechungen den Inhalt der Zeitschrift ergänzen und sie so zu einem Organ machen, aus dem Wissenschaft und Industrie gleicherweise alles Wissenswerte dieses Fachgebietes werden entnehmen können.

Verlag für angewandte Wissenschaften GmbH, Wiesbaden, Rheinstraße 79. Ein Band (6 Hefte, welche zwangslos erscheinen) DM 42.—.

# Kleine Zeitung

**Herbstfahrt auf den Pilatus.** — Als nach einem regenreichen September und einer auch recht unfreundlichen ersten Oktoberhälfte, die uns nur selten etwas Sonne, dafür aber fast täglich eine Nebeldecke oder auch Regen gespendet hatte, das Barometer am 17. Oktober endlich wieder einmal auf «Schön», ja sogar auf dem zweiten Steilstrich vom n stand, durfte man irgendwo auf einen sonnigen Tag hoffen. Der Redaktor ließ daher am 18. Oktober, es war ja ein Samstag, seine Arbeit ganz einfach liegen. Er fuhr «selbdritt» in die Stadt und mit dem Morgenzug nach Luzern. Da diese morgendliche Fahrt nicht gerade viele Reize bot, konnte man ganz gut die neuesten Nachrichten aus unserer unruhvollen Zeit lesen.

In Luzern hatte es fast den Anschein, als ob die Brünigbahn auch auf die Sonne warten würde. Schließlich fuhr der Zug aber mit 15 Minuten Verspätung doch Alpnachstad zu. Mit acht Reisenden und zwei Streckenarbeitern fuhr dann der Wagen der Pilatusbahn der Nebeldecke entgegen. Es dauerte gar nicht lange, da waren wir schon mitten drin. Nach und nach wurde es dann langsam heller, ein erster Sonnenstrahl drang durch, blauer Himmel wurde sichtbar, und plötzlich waren wir in lichter Höhe. Freudige Ausrufe! Staunende Bewunderung! Neben uns ein im Sonnenglanz in reichen Farben prangender Herbstwald, und rechter Hand ein weites, weites Nebelmeer, aus dem die Rigi, die Mythen und das Stanserhorn wie Inseln herausragten. Bald blieb der Wald hinter uns, es ging noch über eine Alp und durch einige Galerien und dann die Steilrampe mit 48 Prozent Steigung empor, und nach halbstündiger Fahrt waren wir oben. Wenige Minuten später standen wir auf dem «Esel» und — staunten in die Ferne! Etwa 800 bis 1000 Meter unter uns ein kompaktes weißes Wolkenmeer, über uns ein herrlich blauer Himmel und die strahlende Sonne, und dazwischen von Osten bis weit nach Westen hinüber der Alpenkranz in majestätischer Pracht! Weit links außen der Säntis und die Churfirsten, dann die Glarner- und die Urneralpen, Glärnisch, Claridenstock, Tödi, Urirotstock, die Spannörter, Titlis, Sustenhorn und Dammastock, weiter nach rechts die Berneralpen, die stolze Pyramide des Finsteraarhorns, daneben Lauteraarhorn, Groß-Schreckhorn, Wetterhorn, Aletschhorn, dann Mönch, Eiger und Jungfrau, die Blümlisalp und Wildstrubel. Man denkt zurück an Tage, da man nach mühsamer Pickel- oder Kletterarbeit bald von diesem oder jenem Gipfel weit über das Land hinsah. Am Horizont von Westen nach Norden rundet die Jurakette als blaugrauer Höhenzug das ganze Panorama ab. Ein herrlichschönes Bild! Es erinnert unwillkürlich an Meister Gottfried Keller und seine Worte: «Trinkt o Augen, was die Wimper hält, von dem gold'nen Ueberfluß der Welt».

Als wir nach vier herrlichen Sonnenstunden von dem Berge im weißen Kleid, über dessen Felsenwände silbrigschillernde Bächlein flossen, wieder Abschied nahmen und talwärts fuhren, bestaunten wir neuerdings das technische Meisterwerk dieser Bahnanlage, die von keiner Bergbahn der Welt übertroffen wird.

Von Zürich aus ermöglichen die Pilatus-Bahn und die SBB jeden Herbst Tage solcher unvergeßlicher Schönheiten und reicher Genüsse für den bescheidenen Preis von nur 15 Franken. Für dieses Jahr sind diese Oktoberfahrten allerdings vorbei, nächstes Jahr sollten sich unsere Leser diesen Genuß aber nicht entgehen lassen.

# Firmen-Nachrichten

**(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)**

**Aktiengesellschaft Cilander,** in Herisau, Veredelung von Textilien. Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Dr. Richard Iklé infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde bestimmt: Victor Mettler-Salzmann, von und in St. Gallen, bisher Vizepräsident. Neuer Vizepräslident ist Dr. Hermann Müller-Walser, von Dübendorf, in Herisau, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hermann Georg Müller-Hochstraßer, von Dübendorf, in Herisau.

**Feldmühle AG.,** in Rorschach. Der Präsident Hans Knöpfel, Hans Studer und Dr. Hans E. Mayenfisch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neuer Präsident ist das Verwaltungsratsmitglied Dr. Bruno Hartmann. Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist Theodor Grauer, wie bis anhin geschäftsleitender Direktor. Die Vizedirektoren Emil Nüßli und Hans Gyr wurden zu Direktoren ernannt. Die Kollektivprokura des August Schenk ist erloschen.

**DESCO von Schultheß & Co.,** in Zürich 1. Die Prokura von Werner Rickenbach ist erloschen.

**Frottesana AG.,** in Zürich, Fabrikation und Vertrieb von Geweben, insbesondere von Frottétüchern für die Gesundheitspflege, Weben, Ausrüstung und Veredlung von Textilfasern. Das Grundkapital beträgt 100 000 Franken und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an Nathan Gordon, israelischer Staatsangehöriger, in Paris, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Veit Wyler, von Oberendingen (Aargau), in Zürich, Rolf Heumann, von Bern, in Zürich, Yosef Perez, türkischer Staatsangehöriger, in Galata-Istanbul, und Dr. Mario Leemann, von und in Zürich, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Widmerstraße 93, Zürich 2.

**Haas & Co.,** in Zürich 2, Baumwollgewebe. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Gutmann, von und in Zürich.

**Maschinenfabrik Benninger AG.,** in Uzwil, Gemeinde Henau. Das Grundkapital ist von 800 000 Franken auf 1 200 000 Franken erhöht worden; es ist voll einbezahlt. Der Gesellschaftszweck lautet nun: Betrieb einer Maschinenfabrik und Eisengießerei. Im besonderen befaßt sich die Gesellschaft mit der Fabrikation und dem Vertrieb von Maschinen, welche zur Herstellung und Veredlung von Textilien dienen.

**Sanco AG.,** in Zürich 1, Textilwaren usw. Das Grundkapital ist von 100 000 Franken auf 200 000 Franken erhöht